

Inhaltsverzeichnis

Der Buldergrund 3

[<<< zurück](#) | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde I](#) | [weiter >>>](#)

Der Buldergrund

Sagensammlung M. Rothe in "Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde Nr. 1", 1991

Kommt man von [Klingmühl](#) und geht man dann nach [Sallgast](#), so kommt man, wenn man sich in Richtung „Alte Poststraße“, zum [Sallgaster Schloß](#) zu wendet, durch den Buldergrund.

Dort geht der alte unterirdische Gang vom Schloß Sallgast entlang. Die Sallgaster Ritter hatten diesen Gang früher anlegen lassen. Manchmal stürzten noch einige Stellen ein. Ein geläufiger Ausdruck für das dabei entstehende Krachen und Knacken ist „Buldern“. So hat das Waldstück, in dem die Geräusche oft, besonders nachts wenn alles ruhig ist, zu hören sind, den Namen „Buldergrund“ erhalten.

Quelle: Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde 1991. Nr. 2

[sagen](#), [shkfiwa](#), [mrothe](#), [klingmühl](#), [sallgast](#), [schlosssallgast](#), [geheimgang](#), [ritter](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-i-02&rev=1715973479>

Last update: **2025/01/30 11:24**

